



# DIE HELFENDE HAND

01/15

## Viel Freude und ein Scheck Erfolgreiches Benefizkonzert für Förderverein

Zugunsten unseres Fördervereins fand Anfang Mai unter der Glaspyramide der Kreissparkasse Heilbronn ein »Inklusions-Benefizkonzert« statt. Am Ende überreichte der stellvertretende KSK-Vorstandsvorsitzende Matthias Peschke BW-Vorstand Pfarrer i. E. Hans-Christoph Ketelhut einen stattlichen Scheck. Rund 4.500 Euro erbrachte der Kartenverkauf. Doch die Kreissparkasse rundete großzügig auf 6.000 Euro auf.

Mit dieser Spende will der Förderverein weitere kreative und musikalische Projekte in der Beschützenden Werkstätte fördern. Der Dank geht an alle Konzertbesucher, an den Lions-Club Heilbronn und ganz besonders an die Kreissparkasse Heilbronn, die den Auftritt in ihrem Veranstaltungszentrum professionell arrangierte. Auch das Publikum war von dem Konzert sehr begeistert und der Applaus wollte kaum enden. Es spielten die Band der BW »Better Than«,

eine Cajon-Trommelgruppe aus BW-Mitarbeitern und das »Ensemble Marimbato« der Musikschule Obersulm. Der »inklusive« Aspekt kam besonders dadurch zum Ausdruck, dass behinderte und nichtbehinderte Musiker einige Stücke gemeinsam aufführten. In den Wochen vor dem Konzert kam es bereits zu einigen, für beide Seiten unvergesslichen, Begegnungen bei den gemeinsamen Proben.

Für die Beschützende Werkstätte war das Konzert der Höhepunkt im derzeit laufenden »Jahr der Musik«. Der Abend machte Lust auf mehr und zeigte: Musik verbindet.

Matthias Peschke (im Bild links), stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heilbronn, übergibt den Konzerterlös an Pfarrer i. E. Hans-Christoph Ketelhut (rechts), Vorstand der Beschützenden Werkstätte und zugleich Vorstandsmitglied im Förderverein



### Liebe Spenderin, lieber Spender,



immer am Jahresanfang haben die einzelnen Abteilungen der Beschützenden Werkstätte die Gelegenheit, eine Förderung für ihre Projekte und Anschaffungen zu beantragen.

Wenn die Anfragen vorliegen, bin ich immer wieder überrascht, mit welchem großem persönlichen Einsatz und welchem Reichtum an Ideen die BW-Mitarbeiter ihre tägliche Arbeit angehen. Eine Aufgabe, bei der es letztlich darum geht, Menschen mit Behinderung die selbstgestaltete Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Einige Beispiele: Da gibt es Sprach- und Computerkurse, Kunst- und Musikprojekte. Da sollen therapeutische Hilfsmittel, Liederbücher oder Instrumente und vieles mehr angeschafft werden.

Aufgrund der erfreulichen Spendenentwicklung konnten wir nun 26 solcher Einzelmaßnahmen mit insgesamt über 33.000 Euro unterstützen. Und zugleich konnten dem BW-Vorstand Zusagen für die Mitfinanzierung von Baumaßnahmen in diesem Jahr in Höhe von weiteren 70.000 Euro gegeben werden.

Das alles bedeutet eine nicht zu unterschätzende Entlastung für die Beschützende Werkstätte. Der Förderverein kann also dank Ihrer regelmäßigen Spenden wirklich etwas bewegen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen und freue mich über Ihre weitere Spendenbereitschaft.

Ihr Richard Brehm  
Vorsitzender des Fördervereins

# Keyboard, Kunst, Kicker und noch viel mehr...

Hier kam Ihre Spende gut zum Einsatz

Unser Förderverein konnte in den letzten Monaten dank Ihrer regelmäßigen Spenden zahlreich Projekte, Maßnahmen und Anschaffungen finanziell fördern. Hier eine Auswahl:

## Kunstprojekt in Kirchhausen

Der Verschönerung des Außenbereichs der Werkstatt Heilbronn-Kirchhausen diente ein Kunstprojekt, bei dem die Mitarbeiter unter Anleitung der Künstlerin Susanne Bauer fünf große Hintergrundgemälde entlang des Zaunes zur Landstraße hin gestalteten. Das spendenfinanzierte Projekt ermöglichte, in verschiedenen Arbeitsschritten vorzugehen und viele Werkstatt-MitarbeiterInnen zu beteiligen.

## Neuer Lifter im FuB ist große Hilfe

Jonathan Lodi (unser Bild) aus der Förder- und Betreuungs-Tagesstätte Heilbronn demonstriert hier, wofür ein Lifter nützlich ist: Der Transfer von Rollstuhlfahrern mit starken Kontrakturen oder Spastiken z. B. aus dem Rollstuhl heraus auf eine Lagerungsmöglichkeit geht so ganz angenehm von statten und das Betreuungspersonal kann dabei rückschonend arbeiten. Der bisherige Sitzlifter ist vor ein paar Monaten kaputt gegangen, Ersatzteile waren wegen Konkurs des Herstellers nicht mehr zu beschaffen.



## Und nochmal Kunst: Auch Crailsheim malt

Das „Jahr der Musik“ in der BW gab den Anlass für ein besonderes Kunstprojekt in der Werkstatt Crailsheim: alte, nicht mehr spielbare Instrumente wurden angemalt und die Ergebnisse als Ausstellung präsentiert. Viele Mitarbeiter waren beteiligt und bekamen so einen ganz besonderen Zugang zum Thema Musik. Der Förderverein finanzierte das Künstlerhonorar und die Materialkosten.



## Singen mit Keyboard: Spaß in Ingelfingen

Die Werkstatt Ingelfingen bietet seit einiger Zeit eine ABM »Singen«, welche gut angenommen wird und den Beteiligten viel Spaß macht. Noch mehr Spaß verspricht man sich nun durch ein Keyboard, welches dank der Spenden an den Förderverein angeschafft werden konnte. Das Yamaha-Instrument auf einem praktischen Ständer dient der rhythmischen und musikalischen Untermauerung und Begleitung.



## Endlich Tischkicker für Rollstuhlfahrer in Heilbronn

Ein langgehegter Wunsch ging in der Werkstatt Heilbronn-Böckingen in Erfüllung. Tischkicker-Spielen in der Mittagspause war stets beliebt – doch die Beteiligung von Rollstuhlfahrern bisher unmöglich. Jetzt konnte aus Spendengeldern ein rollstuhlunterfahrbares Spielgerät angeschafft werden. Und endlich können alle mitmachen!



# Hier benötigen wir derzeit Ihre Hilfe

Aktuelle Spendenprojekte

## Service und Begegnungszentrum Lauffen

In Lauffen a. N. entsteht mitten in der Stadt derzeit ein Gebäude, in dem bald 21 Menschen mit Behinderung ambulant betreut wohnen werden. Im Erdgeschoss desselben Gebäudes entsteht aber auch noch ein Service- und Begegnungszentrum. Hier wird den Klienten nicht nur eine individuelle Wohnberatung angeboten. Hier finden auch regelmäßige Freizeit-, Kultur- und Bildungsveranstaltungen statt – und zwar für Menschen mit und ohne Behinderung! Es entsteht hier also ein Ort der »inkluisiven« Begegnung!

Unser Förderverein will daran mitwirken, dass dieses Zentrum funktional und ansprechend eingerichtet werden kann. Es geht z. B. um Tische, Stühle, Schränke oder bequeme Sitzgruppen. Aber auch um eine Küchenausstattung, um die freundliche Beratungstheke und um Dekoration der Wände mit Bildern. Können Sie dieses Projekt unterstützen? Dann geben Sie bei Ihrer Spende als Verwendungszweck das **Stichwort »Servicezentrum Lauffen«** an.



## Neue Förder- und Betreuungsgruppe in Öhringen



In Öhringen wird voraussichtlich noch in diesem Jahr ein neuer Werkstattstandort entstehen. Daneben werden 7 Plätze im Förder- und Betreuungsbereich (FuB) eingerichtet, um den bereits vorhandenen Bedarf des Hohenlohekreises zu decken. FuB-Plätze sind für Menschen mit schwerer geistiger und/oder mehrfacher Behinderung, die nicht oder noch nicht im Arbeitsbereich der Werkstätten eingesetzt werden können.

Diesen Menschen wird eine intensive, individuelle Unterstützung angeboten. FuB-Arbeit ist immer auch kostenintensiv, weil zahlreiche technische Hilfsmittel und Therapiegeräte, wie Pflegebäder, Lifter, Liegen, Snoezelenräume usw. benötigt werden. Hier ist Ihre Unterstützung erneut sehr willkommen. Wenn Sie für dieses Projekt in Öhringen spenden möchten, dann notieren Sie als Verwendungszweck bitte **»FuB Öhringen«**.

## Treue Spenderin verstorben

Die langjährige Unterstützerin unseres Fördervereins Lisa Illig ist Anfang März im Alter von 94 Jahren verstorben. Die Seniorchefin des Heilbronner Maschinenbauunternehmens Illig GmbH Co. KG war durch ihren Sohn Helmut, der in der Beschützenden Werkstätte arbeitet, eng mit der Einrichtung verbunden. Wir bleiben Frau Illig für die stets großzügige Förderung sehr dankbar.

Die Kondolenzspenden aus Anlass der Beisetzung von Lisa Illig ergaben rund 5.000 Euro. Auf Wunsch der Familie Illig – und sicher im Sinne der Verstorbenen – werden diese Zuwendungen zur Beschaffung von zwei neuen Tischfräsen in der Schreinerei der Werkstätte Heilbronn verwendet. Die seitherigen Maschinen waren unbrauchbar geworden.



## BW-Bank unsterstützt Gewaltprävention

Mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 2.500 Euro unterstützt die BW-Bank die für dieses Jahr geplante BW-Projektwoche »Gewaltprävention«. Diese Maßnahme wird mit Teilnehmern der »Fit-For-Job«-Gruppen unseres Bildungsbereichs durchgeführt. Denn gerade Menschen mit Behinderung geraten leicht in die Opferrolle. In den Kurseinheiten lernen die Teilnehmer den

Umgang mit bedrohlichen Situationen und wie man sich auch wehren oder Hilfe herbei holen kann.

Wir sagen der BW-Bank herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Die BW-Bank-Vertreter Frank Gommel und Ralph Egeler überreichen Pfarrer Hans-Christoph Ketelhut den Spendenscheck



## Beschützende Werkstätte

### Impressum:

**Herausgeber:** Verein zur Förderung der Beschützenden Werkstätte für geistig und körperlich Behinderte Heilbronn e.V., Längelterstraße 188, 74080 Heilbronn

**Vorstand:** Richard Brehm, Axel Lehmann, Pfarrer i. E. Hans-Christoph Ketelhut, Annemarie Acker

### Spendenkonto:

IBAN: DE56 6005 0101 7406 5068 95  
BIC: SOLADEST600

**Layout:** CreativTeam Friedel, Weinsberg

### Textredaktion:

Hans Kahla, Tel.: 07131 4704-113  
Fax 07131 4704-170  
E-Mail: foerderverein@bw-heilbronn.de

**Fotos:** Beschützende Werkstätte, Fam. Illig

**Auflage:** 3.500 Exemplare

### Weitere Infos und Online-Spenden:

[www.bw-heilbronn.de](http://www.bw-heilbronn.de)

## Verlässlich und dauerhaft spenden

Eine regelmäßige Spende über eine SEPA-Lastschrift hilft Ihnen und uns: Sie müssen an nichts mehr denken, Ihre Spende läuft regelmäßig bis auf Widerruf. Wir können unsere Einnahmen besser vorausschätzen und so den Mitteleinsatz besser planen. Ein Formular zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats für Spenden finden Sie auch auf der Internetseite [www.bw-heilbronn.de](http://www.bw-heilbronn.de) unter »Spenden und Helfen« zum Download.